



POSTANSCHRIFT Der Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, 53170 Bonn

Herrn
Oliver Krischer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Georg Schütte

Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung
und Forschung

HAUSANSCHRIFT Heinemannstraße 2, 53175 Bonn

POSTANSCHRIFT 53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99 57-2020

ZENTRALE +49 (0)228 99 57-0

FAX +49 (0)228 99 57-2308

E-MAIL georg.schuette@bmbf.bund.de

HOMEPAGE www.bmbf.de

DATUM Berlin, 20.08.2010

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre Frage, Arbeitsnummer 8/31 (Eingang Bundeskanzleramt: 02.08.2010), beantworte ich wie folgt:

Frage:

Wie hoch sind nach heutigem Stand sämtliche Kosten, z.B. für Stilllegung, Einschluss, Rückbau, Zwischenlagerung, die seit der Stilllegung des Reaktors der Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor Jülich (AVR) bis heute angefallen sind und die in Zukunft voraussichtlich noch anfallen werden?

Antwort:

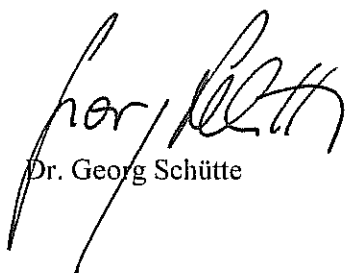
Bis auf die Rückbaukosten für den Reaktordruckbehälter, der nach einer mindestens 30-jährigen Zwischenlagerung zum Abklingen des Aktivitätsinventars zerlegt und entsorgt wird und dessen Rückbaukosten daher noch nicht zuverlässig quantifiziert werden können, belaufen sich die Rückbaukosten für Bund und Land auf insgesamt rund 612 Mio. €.

Diese gliedern sich wie folgt:

- Stilllegung und Rückbau von 1987/88 bis 2015 (Abschluss der Arbeiten): rd. 444 Mio. €
(davon bis 2009: 346 Mio. €)
- Gesetzliche Endlagervorausleistungen (bis 2015): 48 Mio. €
(davon bis 2009: 22 Mio. €)

Zusätzlich hat das Forschungszentrum Jülich die vertragliche Verpflichtung, radioaktive Reststoffe und Abfälle für die AVR-Gesellschaft zu entsorgen. Hierfür wurden von 1994 bis 2009 ca. 40 Mio. € gezahlt. Für die Zukunft werden weitere Kosten anfallen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Georg Schütte